Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

Do macht sich Abraha
auf mit drem hunderte
vnd achtzehen Darcande
vnd schickt sein schar
vnd cham pey der nacht
an sy vnd gesigt in ay
vnd slueg vnd jagt sey
vnd erledigt seine prued
loth vnd sein weib vnd
chind vnd dargu alles das
sie mgenom was Do
das der chunig zu Sada
ma vnd er cham im
entgegen vnd melchise
dech der chunig zu Sale
was Der was des hohe
gots priester d' nam wein
vnd prot vnd ophert das
got vnd sprach Geseget
seistu Abraham dem ho
hen got der himel vnd
erd beschaffen hat vnd ge
sigent sey der hoch got
der vnser veint in dem
hamt hat geben vnd
gab Abrahame den zehent
von alle de do er het do
pat der chunig zu Sadema
Abrahame das er im do
genangen geb vnd das
er im das genome alles
het Do sprach Abraha
ich heb mein hennt auf
zu dem hohen got das ich
nicht einen troem nym
alles der das dem ist wan
ich vil do meine gesessen
haben Aber do der her
mit mir durch helf vnd
chome do nem jeg taul
Do dis dinkch geschehen
was du sprach got mid
in siehte zu Abrahamen
furcht dir nicht ich pin
dein beschirmer vnd dein
vber grosser lon Do sprach
Abraham her was geistu
mir ich han nicht erben
vnd mein chnecht wirt
mein erb Do sprach gots
wort zu im Dein chnecht
wirt dein erb nicht sind
der von dir geparen wirt
der wirt dein erb vn got
fiert Abrahame aus der
herberg vnd sprach Suech
auf an den himel vnd